|  |
| --- |
|  |

**Förderbeiträge**

Förderung der Gleichstellung von LGBTIQ-Personen

**Gesuch für Förderbeiträge für ein Projekt**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name des Projekts** |  |
| **Projektdauer**  *(Start- und Enddatum)* |  |
| **Träger:innenschaft**  *-Name*  *- ggf.Website oder Social Media Kanäle* |  |
| **Kontaktperson**  *Vorname, Name, E-Mail, Telefonnummer der Kontaktperson, Pronomen* |  |
| **Projektträger:in** | Juristische Person  Natürliche Person |
| **Leitung des Projekts**  *-Vorname, Name, Pronomen, E-Mail, Telefonnummer* |  |
| **Gesamtkosten** |  |
| **Beantragter Förderbeitrag** |  |

Ort, Datum Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben und geben Ihr Einverständnis für Nachfragen und Abklärungen durch die Fachstelle Gleichstellung zur Träger:innenschaft und zum Projekt bei Behörden und Organisationen, Institutionen und Zielgruppen, die am Projekt in irgendeiner Weise beteiligt oder davon betroffen sind.

|  |
| --- |
| **1. Kurze Projektbeschreibung**  Beschreiben Sie kurz Ihr Projekt anhand folgender Leitfragen:  WER macht WAS, WARUM, WIE, WANN und mit WELCHEM ZIEL, WELCHER WIRKUNG. |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **2. Schwerpunkte**  Bitte wählen Sie den Schwerpunkt aus, dem Ihr Projekt inhaltlich zuzuordnen ist. | |
| 1. Beratungs- und Unterstützungsangebote: Konzeption und Umsetzung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für queere Personen oder deren Angehörigen |  |
| 2. Sensibilisierung von Fachpersonen: Schaffung von Weiterbildungs- oder Schulungsangeboten für Fachpersonen (Bildung, Gesundheit, Erwerbsleben, Strafverfolgung etc.) |  |
| 3. Community-Building: Projekte zur Schaffung und Stärkung queerer Räume zur Stärkung der Vernetzung und Förderung der sozialen Teilhabe von queeren Personen |  |
| 4. Öffentlichkeitsarbeit: Sensibilisierung der breiteren Öffentlichkeit durch Veranstaltungen, Aktionstage, Kampagnen, Jubiläumsfeiern etc. |  |

|  |
| --- |
| **3. Handlungsbedarf**  Erklären Sie, weshalb Sie das Projekt als wichtig erachten. Auf welche Probleme und Bedürfnisse reagiert Ihr Projekt? Auf welchen Grundlagen, Erfahrungen oder wissenschaftlichen Daten stützt sich Ihr Projekt? Wie wurden diese in Ihrem Projekt berücksichtigt? |
|  |

|  |
| --- |
| **4. Ziele, Massnahmen, Zielgruppen, Zeitplan** |
| 4.1 Globalziel  Beschreiben Sie den Zweck des Projekts, die längerfristig beabsichtigten Veränderungen (Nachhaltigkeit) und inwiefern das Projekt zu einer verbesserten Gleichstellung von queeren Menschen beiträgt. |
|  |

|  |
| --- |
| 4.2 Zielgruppe (n)  Beschreiben Sie die direkten Nutzniessenden des Projekts. Geben Sie weitere Gruppen an, welche indirekt von dem Projekt profitieren können. |
| Direkte Nutzniessende |
| Indirekte Nutzniessende |

|  |
| --- |
| 4.3 Nachfrage der Nutzniessenden  Führen Sie aus, ob und weshalb die Nutzniessenden ein solches Projekt wünschen. Auf welchen Grundlagen basieren Ihre Aussagen? |
|  |

|  |
| --- |
| 4.4 Spezifische Ziele und Massnahmen (Aktivitäten) des Projekts, Zeitplan  Beschreiben Sie im Folgenden die spezifischen Ziele Ihres Projekts mit den jeweiligen Massnahmen, mit denen Sie das Ziel erreichen wollen. Die Ziele sollen spezifisch, messbar, angemessen, realistisch und terminiert (SMART) formuliert sein. |

Wenn das Projekt mehrere Ziele oder Massnahmen enthält, reichen Sie diese bitte separat ein. Sie finden ein Beispiel am Ende des Formulars, das Beispiel ist nach dem Ausfüllen des Formulars zu löschen.

Sie können Ziele auch in Form von erwarteten Resultaten formulieren. In der Rubrik «Erfolgsindikatoren und Datenquelle» führen Sie aus, wie die Zielerreichung überprüft wird und wo die Information dazu verfügbar ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Ziel 1** Geben Sie auch die angestrebte Anzahl / Menge an. | **Termin  Zielerreichung** | **Erfolgsindikatoren und**  **Datenquellen zur Messung** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Massnahmen, um Ziel 1 zu erreichen** | **Anzahl / Menge** | **Termin** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Ziel 2** Geben Sie auch die angestrebte Anzahl / Menge an. | **Termin  Zielerreichung** | **Erfolgsindikatoren und**  **Datenquellen zur Messung** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Massnahmen, um Ziel 2 zu erreichen** | **Anzahl / Menge** | **Termin** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Ziel 2** Geben Sie auch die angestrebte Anzahl / Menge an. | **Termin  Zielerreichung** | **Erfolgsindikatoren und**  **Datenquellen zur Messung** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Massnahmen, um Ziel 2 zu erreichen** | **Anzahl / Menge** | **Termin** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Für weitere Ziele bitte Tabelle kopieren.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5. Projektorganisation** | | |
| 5.1 Träger:innenschaft(en)  Wenn die Träger:innenschaft aus mehr als zwei Organisationen besteht, kopieren Sie die Tabelle. | | |
| Name der Organisation |  | |
| Adresse oder Postfach |  | |
| PLZ, Ort |  | |
| Telefon |  | |
| E-Mail |  | |
| Internetseite |  | |
| Social Media Kanäle |  | |
| Rechtsform | Juristische Person  Natürliche Person | |
| Bei Verein: Namen Vorstandsmitglieder, Pronomen |  | |
| Aufgaben, Verantwortlichkeiten der Träger:innenschaft im Rahmen des Projekts |  | |
|  | | |
| 5.2 Projektleitende Person  Bitte legen Sie ein CV der projektleitenden Person bei. | | |
| Name, Vorname |  | |
| Pronomen |  | |
| Organisation |  | |
| Adresse oder Postfach |  | |
| PLZ, Ort |  | |
| Telefon |  | |
| E-Mail |  | |
| Ausbildung, Erfahrung, spezifische Qualifikation in Bezug auf das zu realisierendes Projekt |  | |
|  | | |
| 5.3 Projektmitarbeitende  Geben Sie die Personen an, die hauptsächlich am Projekt mitarbeiten. Wenn diese Personen noch nicht bestimmt sind, beschreiben Sie das gesuchte Profil. | | |
| Name, Vorname,  Pronomen | Funktion und Aufgaben | Ausbildung, Erfahrung,  spezifische Qualifikation in Bezug auf das zu realisierendes Projekt |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 5.4 Partner:innenschaften, Zusammenarbeiten  Nennen Sie die Organisationen, Projekte, Fachpersonen, Schlüsselpersonen etc., mit welchen Sie eine Zusammenarbeit vorsehen bzw. vereinbart haben. Präzisieren Sie die Art der angestrebten Zusammenarbeit (z.B. technische, finanzielle, konzeptuelle Unterstützung). Kreuzen Sie an, falls Sie im Hinblick auf eine Zusammenarbeit für das mit diesem Gesuch beabsichtigte Projekt in Kontakt stehen und/oder falls bereits eine Zusage vorliegt bzw. eine Vereinbarung besteht. | | | |
| Organisationen, Fachpersonen | Art der Zusammenarbeit | Kontakt erfolgt | Zusage / Vereinbarung |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **6. Finanzen** |
| Budget: Bitte legen Sie ein detailliertes Budget dem Projektgesuch bei. Sie können gerne unsere [Vorlage](https://media.bs.ch/original_file_download/657ff9f0a60f10b52442b9e2843479ff56cbd9ee/vorlage-budget-u-schlussrechnung.xlsx) verwenden. |

|  |
| --- |
| **7. Risiken**  Nennen Sie die grössten Risiken, welche Sie im Zusammenhang mit der Realisierung Ihres Projekts erkannt haben und die Massnahmen, die Sie treffen, um diese Risiken zu vermeiden. |
|  |

|  |
| --- |
| **8. Produkte und Dienstleistungen**  Nennen Sie Aktivitäten, Dienstleistungen, Produkte, Dokumente etc., welche auch nach Projektende weiter angeboten werden sowie die dazu vorgesehenen Finanzierungsquellen. |
|  |

|  |
| --- |
| **9. Evaluation**  Beschreiben Sie die geplante Evaluation. Wie werden die Projektziele evaluiert? Welche Evaluationsfragen stehen im Zentrum? |
|  |

|  |
| --- |
| **10. Kommentare und Bemerkungen** |
|  |

|  |
| --- |
| **11. Beilagen**  Bitte legen Sie dem Gesuch die unten aufgeführten Dokumente bei. |
| 1. Budget 2. Lebenslauf der Projektleitung 3. Falls vorhanden: Statuten und aktueller Jahresbericht der Träger:innenschaft(en) |

*Beispiel für 4.4. Spezifische Ziele und Massnahmen (bei Eingabe bitte löschen)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Ziel 1** Geben Sie auch die angestrebte Anzahl / Menge an. | **Termin Zielerreichung** | **Erfolgsindikatoren und**  **Datenquellen zur Messung** |
| Entwickeln und zur Verfügung stellen eines Online-Instrumentes für Unternehmen, welches die Begleitung von Mitarbeiter\*innen während der Schwangerschaft, dem Mutterschaftsurlaub und der Rückkehr an den Arbeitsplatz erleichtert.  *Oder als Ergebnis formuliert:*  *Ein Instrument, welches die Begleitung von Mitarbeiterinnen während der Schwangerschaft, dem Mutterschaftsurlaub und der Rückkehr an den Arbeitsplatz erleichtert, ist entwickelt und steht den Unternehmen zur Verfügung.* | 31.12.2011 | Instrument steht im Internet zur Verfügung |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Massnahmen, um Ziel 1 zu erreichen** | **Anzahl / Menge** | **Termin** |
| * 1. Konzeption des Instruments | 1 Konzept | 30.01.2011 |
| * 1. Erstellung und Übersetzung der Texte | Texte in D, F, I | 30.03.2011 |
| * 1. Graphische und technische Umsetzung | 1 Internetseite in D, F, I | 30.05.2011 |
| * 1. … |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Ziel 2** Geben Sie auch die angestrebte Anzahl / Menge an. | **Termin Zielerreichung** | **Erfolgsindikatoren und**  **Datenquellen zur Messung** |
| Eine Nutzung des Instruments durch mindestens 100 Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden erreichen. *Oder in Form von erwartetem Resultat formuliert:*  *Mindestens 100 Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden nutzen das Instrument.* | 31.12.2013 | Anzahl Unternehmen, die das Instrument nutzen. Erfassung dank den Einschreibungen für das Herunterladen des Programms. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Massnahmen, um Ziel 2 zu erreichen** | **Anzahl / Menge** | **Termin** |
| * 1. Detailplanung der Informationskampagne | 1 Konzept | 30.01.2012 |
| * 1. Erarbeitung und Druck eines Informationsflyers | 1 Flyer in 3 Sprachen gedruckt in 10‘000 Exemplaren | 30.03.2012 |
| * 1. Durchführung einer Pressekonferenz in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Arbeitgeberverband und dem Schweizerischer Gewerbeverband | 1 Pressekonferenz mit mindestens 30 Teilnehmenden | 30.03.2012 |
| * 1. … |  |  |